

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erhalten Sie den CaSu Infobrief 2/2021 mit Informationen aus der CaSu sowie zur Suchthilfe in der Corona-Pandemie und weitere Fachinformationen zu Ihrer Kenntnis.

Aktualisierte Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19

- **Corona-bedingter Zuschlag**

Mit dem Rundschreiben 01/2021 weist die DRV Bund auf die Verlängerung der Frist über den 31.12.2020 **bis zum 31.03.2021** für die Zahlung einer Pauschale als Zuschlag zum vereinbarten Vergütungssatz („Corona-Zuschlag“) für definierte Mehraufwände bei den Leistungen hin. Die DRV Bund hatte mit ihrem Rundschreiben 47/2020 vom 17.08.2020 über die Zahlung eines pauschalen „Corona-Zuschlags“ informiert.



RS Nr 01_2021.pptx

Der Verband der Ersatzkassen weist ebenfalls auf die Verlängerung der bisherigen pandemiebedingten Zuschläge bis zum 31.03.2021 hin. Damit können weiterhin, im Sinne der Regelungen nach § 111 Abs. 5, S.5 und 6 SGB V und § 111c Abs. 3, S.5 und 6 SGB V coronabedingte Mehrkosten in Form von Vergütungszuschlägen abgerechnet werden. Für die Abrechnung ist die als Anlage beigefügte Bestätigung unterschrieben einzureichen.



Anschreiben an
die med. Kassen



Anlage

Bestätigung über



Anlage

Information zur

- **Änderung der Coronavirus-Testverordnung – Stellungnahme DCV und verabschiedete Testverordnung**

In Ergänzung zur Stellungnahme von 26.11.2020 zur Testverordnung hat der DCV aktuell eine Stellungnahme zum Referentenentwurf einer „Ersten Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Testverordnung“ erstellt. Die Stellungnahme beschränkt sich auf die mit diesem Referentenentwurf geänderten Regelungen zur Coronatestverordnung und verweist für noch nicht berücksichtigte Punkte zu den übrigen Regelungen auf die Stellungnahme des DCV vom 26.11.2020. Die „Erste Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Testverordnung“ wurde bereits am 15.01.2021 veröffentlicht und ist ebenfalls beigefügt. U.a. sind Schnelltests jetzt auch über die Apotheken möglich. Die Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe wurden in präventive Tests einbezogen.



DCV



BAuz AT

Stellungnahme... (15.01.2021) WITa...

- **Covid-Testungen Personalkosten**

Mit einem Schreiben hat sich die BAGFW an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gewandt und auf die personellen Mehrkosten für Testungen des Personals im Bereich der Eingliederungshilfe hingewiesen. Deren Finanzierung ist im Unterschied zur Pflege derzeit ungeklärt. Die Testungen dienen in erster Linie der allgemeinen Pandemiebekämpfung und sind nach Auffassung der BAGFW dem Gesundheitssystem zuzuordnen. Die BAGFW fordert eine Lösung für die Testbedingten personellen Mehrkosten analog der für die Pflegeeinrichtungen gefundenen Lösungen.



18.2021-01-08

Covid Testungs...

- **Toolbox Arbeits- und Tarifrecht und arbeitsrechtliche Fragen AVR**

Das Referat Arbeits- und Tarifrecht im DCV hat zum Jahresbeginn eine Toolbox für die Praxis erstellt. Darin wird u.a. auf die folgenden Themen eingegangen: Covid-19 und AVR / Kurzarbeit / Betreuung von Angehörigen während der Pandemie / Zeitzuschlagstabellen und aktuelle Musterdienstverträge. Ein weiteres beigegefügtes Papier des Referats Arbeits- und Tarifrecht im DCV befasst sich mit aktualisierten arbeitsrechtlichen Fragen im Rahmen der AVR



Toolbox

Anlassenschrift #411...



20210108_Comm...

- **Corona Update RKI:** Aus den Newslettern des RKI vom 12.01.2021 erhalten Sie die folgenden Informationen als Update zu aktuellen Infektionsschutzthemen

- **STIKO-Empfehlungen zur COVID-19-Impfung**
RKI - Impfungen A - Z - STIKO-Empfehlungen zur COVID-19-Impfung
Anlässlich der Zulassung für den 2. mRNA-Impfstoff wurde die STIKO Impfeempfehlung aktualisiert.
- **COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)**
RKI - Impfen - COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)
Fast alle Abschnitte der FAQ wurden in den letzten Tage aktualisiert. Neu hinzugekommen sind Antworten auf Fragen, welche Neuerungen und Aktualisierungen es in der aktuellen STIKO-Empfehlung zur COVID-19-Impfung gibt, sowie Hinweise zu COVID-19-Impfungen in Senioren- und Altenpflegeheimen.
- **Aufklärungsmerkblatt zur COVID-19-Impfung mit mRNA-Impfstoff**
RKI - Informationsmaterial zum Impfen - Aufklärungsmerkblatt zur COVID-19-Impfung mit mRNA-Impfstoff
Der vom Deutschen Grünen Kreuz e.V., Marburg, in Kooperation mit dem Robert Koch-Institut erstellte Aufklärungsbogen inkl. Einwilligungserklärung wird laufend aktualisiert (zuletzt am 11.01.2021, die fremdsprachigen Materialien/ das Merkblatt in einfacher Sprache werden derzeit überarbeitet).
- **Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen**

RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-Infektionen

Änderung gegenüber der Version vom 21.12.2020: Hinweise zum Umgang mit neuartigen Varianten von SARS-CoV-2 unter 2.2. und 3.1.2. > 2. Hinweise zur Anordnung der Quarantäne; Ergänzung bei 3.1.2. > 5. Hinweise bei Auftreten von COVID-19-Symptomen in Quarantäne

- **Empfehlungen zum Umgang mit SARS-CoV-2-infizierten Verstorbenen**

RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Empfehlungen zum Umgang mit SARS-CoV-2-infizierten Verstorbenen

Änderung gegenüber Version zum 24.04.2020: Aktualisierung unter Kapitel 1 zum Impfschutz und unter Kapitel 3 zu Atemschutzmasken mit Ausatemventil.

- **Prävention und Management von COVID-19 in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen**

RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Prävention und Management von COVID-19 in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (7.1.2021)

Änderung gegenüber der Version vom 21.12.2020: Ergänzung des Kapitels 9 Impfungen um den Abschnitt "Impfungen in Pflegeheimen" – Darüber hatten wir bereits gestern informiert.

- **Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19**

RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19

Die Abschnitte „Virus und Epidemiologie“ sowie „Infektionsschutzmaßnahmen“ wurden aktualisiert.

Fachinformationen

- **Ausschreibung Naloxon-Schulung BMG**

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) weist mit beigefügtem Link auf die Ausschreibung zur Konzeption, Umsetzung und Evaluation eines wissenschaftlichen Modellprojektes zur Durchführung deutschlandweiter qualitätsgesicherter Take-Home Naloxon Schulungen. Der entsprechenden Link zu den Ausschreibungsunterlagen auf bund.de lautet wie folgt:

<https://www.service.bund.de/IMPORTE/Ausschreibungen/editor/Bundesministerium-fuer-Gesundheit/2021/01/3757005.html?searchResult=true&templateQueryString=Naloxon&type=0&type=0>

- **Glücksspielstaatsvertrag 2021**

Die DHS mit ihren Mitgliedsverbänden hat sich zum Entwurf des Gesetzes zum Staatsvertrag zur Neuregulierung des Glücksspielwesens in Deutschland (GlüNeuRStV / Glücksspielstaatsvertrag 2021) gegenüber dem Land Niedersachsen positioniert und dringlich gebeten, von der Ratifizierung des Staatsvertrags 2021 abzusehen. Bereits im Dezember 2020 hatte die DHS den offenen Brief des Fachbeirat Glücksspielsucht mitgezeichnet. Die beigefügte Positionierung orientiert sich an der Positionierung im offenen Brief. Im aktuellen Verfahren können an dem vorliegenden Entwurf keine Änderungen vorgenommen werden, es geht nur mehr um die Ratifizierung durch die Länder. Diese lehnt die DHS ab. Weiter geht die Positionierung auf die zu hohe Obergrenze des monatlichen Verlustlimits ein. Sie kritisiert die Werbung für Glücksspielangebote und macht deutlich, dass sich die Spielersperren an der jeweiligen Dauer an angemessenen Zeiträumen orientieren müsse. Die DHS weist auf die

unzureichende wissenschaftliche Überprüfung im Prozess der Entwicklung und Durchsetzung des GlüNeuRStV hin.



2020-12-17
Stellungnahme...

Aus dem DCV

- Caritaskampagne 2021

#DasMachenWirGemeinsam – Start der neuen Caritas-Kampagne

Unter dem Motto **DAS MACHEN WIR GEMEINSAM** startet heute die Caritas-Kampagne ihren Einsatz für eine solidarische Gesellschaft und sozial gerechte Lebensverhältnisse in Deutschland. Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft ist instabil. Corona hat vieles auf den Kopf gestellt, gleichzeitig ist es auch eine Chance für Veränderung. Dazu braucht es aber möglichst viele Beteiligte. Wir wollen einen Diskussionsprozess anstoßen, in den die Erfahrungen aus der Praxis einfließen. Wir wollen Meinungen und Ideen der Caritas-Mitarbeitenden hören, wie wir der gesellschaftlichen Spaltung entgegentreten können. Ihre Stimmen werden wir sammeln, um sie in die zukünftige Arbeit einfließen zu lassen.

So können Sie sich beteiligen:

- Teilen Sie als Multiplikator_in die Kampagne auf Ihren Social-Media-Kanälen und beteiligen Sie sich an dem großen Dialog auf Twitter, Facebook und Instagram. Kommen Sie mit anderen darüber ins Gespräch, wie wir gemeinsam aus der Krise lernen und diese Erkenntnisse in die Gesellschaft tragen können.
- Nehmen Sie teil an drei überregionalen, digitalen Dialogveranstaltungen (am 25.2., 18.3. und 15.4.; Einladung und Infos folgen) zu den Fragestellungen der Kampagnenmotive.
- Organisieren Sie eigene Dialog-Veranstaltungen zu den Themen der Kampagne. Dazu stellen wir Ihnen eine thematische Handreichung zur Verfügung.
- Abonnieren Sie unseren Podcast „Deutschland Solidarisch“ und kommentieren Sie ihn auf der Website.

Ein detaillierter Aktionsleitfaden unterstützt Sie dabei sowie bei der Bewerbung der Kampagne und beim Posten von Statements auf Social Media. Außerdem stellen wir Ihnen ein digitales Aktionspaket mit Bildschirmhintergrund und Social-Media-Posts und einem Hintergrund für Videokonferenzen und vielem mehr zur Verfügung. Diese und weitere Materialien zur Kampagne finden Sie ab 14.1. in der Arbeitsgruppe „Caritas-Kampagnen“ im CariNet. Klicken Sie unter „Öffentlichkeitsarbeit“ auf den Button „Caritas-Kampagne“. Nach Bestätigung der AGBs haben Sie sofort Zugang zu den Informationen und Materialien der Kampagne. Den Podcast sowie einen Blog mit Informationen über Aktionen und Veranstaltungen finden Sie auf www.dasmachenwirgemeinsam.de (Text DCV)

Aus der CaSu

- BAG Caritas Suchthilfe – CaSu: Sitzung im CaSu-Rat

Die CaSu beginnt das Jahr traditionsgemäß mit einer Klausurtagung, bisher im Vorstand der CaSu e.V., jetzt aktuell seit Umwandlung in eine Bundesarbeitsgemeinschaft, mit der Sitzung im CaSu-Rat. Pandemiebedingt findet die Sitzung am 26.01.2021 als Videokonferenz statt. Neben der thematischen und terminlichen Jahresplanung, wird sich der CaSu-Rat mit den Auswirkungen der Pandemie auf die Einrichtungen der Suchthilfe und möglichen Empfehlungen an die Einrichtungen befassen. Neben der organisatorischen Integration der BAG CaSu in die Strukturen des DCV sowie dem Liquidationsprozess der CaSu e.V. sind Fragen der effizienten Aufgabenteilung im Bereich der Suchthilfe der Caritas im CaSu-Rat zu

besprechen. Zeitnah wird sich der CaSu-Rat mit der Vorbereitung der Mitgliederversammlung, am 23.04.2021 in Köln befassen, sowie mit der Vorbereitung der CaSu-Fachtage, die am 25./26.11.2021 in Münster stattfinden, befassen.

- **Arbeitsgruppen**

Sofern Sie bisher noch nicht an einer Arbeitsgruppe der CaSu teilgenommen haben, hierfür aber Interesse haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der CaSu. Die Termine der bislang feststehenden Treffen der Arbeitsgruppen als Präsenz- oder Videokonferenzen sind:

- ✓ AG Drogenarbeit: **14.04.-15.04.2021**, Fachklinik Nettetal; 27.10.-28.10.2021, Rehaklinik Freiolsheim
- ✓ AG Ambulante Rehabilitation Sucht: **25.03.2021**, 10:00 bis 12:00 Uhr, Videokonferenz
- ✓ AG CMA: noch in Abstimmung
- ✓ AG Glücksspielsucht: **18.03.2021**, 09:00 bis 13:00 Uhr, Videokonferenz

- **Termine**

Auf die folgenden bereits feststehenden Termine der CaSu in 2021, die bislang als Präsenztermine geplant sind, möchten wir Sie hinweisen:

- ✓ **Mitgliederversammlung 2020 – Termin in 2021**
Die in 2020 aufgrund von Corona verschobene Mitgliederversammlung für das CaSu 2020 findet am **23. April 2021**, im Maternushaus Köln statt. Bislang ist die Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung geplant. Ggf. planen wir die Veranstaltung als Online- oder Hybridveranstaltung. Dies wird von der weiteren Entwicklung im Infektionsgeschehen abhängig sein.
- ✓ **Mitgliederversammlung 2021 und CaSu-Fachtag 2021**
Die reguläre Mitgliederversammlung für das CaSu 2021 ist am **24. November 2021** im Stadthotel Münster. Direkt im Anschluss am **25./26. November 2021** finden die CaSu-Fachtage 2021, ebenfalls im Stadthotel Münster, statt.

Mit herzlichen Grüßen

Stefan Bürkle

Caritas Suchthilfe – CaSu
Bundesarbeitsgemeinschaft der Suchthilfeeinrichtungen
im Deutschen Caritasverband
Leiter Geschäftsstelle

Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon 0761 200 303
Telefax 0761 200 350
Mobil 0160 97 254 117
E-Mail stefan.buerkle@caritas.de
Internet www.caritas-suchthilfe.de



Miteinander durch die Krise: dasmachenwirgemeinsam.de
www.caritas.de | Facebook | Twitter | YouTube

*Gut informiert sein und besser arbeiten?
Die neue caritas und das CariNet stehen Ihnen zur Verfügung.*



Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss.